

Beschlussprotokoll
zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung
des Burgenländischen Tennisverbandes

Zeit: Freitag, 29.11.2013, 19:00 Uhr

Ort: Hotel-Restaurant Martinihof, Rathausplatz 4, in Neudörfli

Teilnehmer vom Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes:

Günter Kurz	Präsident
Friedrich Hammerschmidt	Vizepräsident, Turnierreferent u. Ranglistenreferent
Mag. Klaus Kojnek	Vizepräsident und Kassier
Markus Pingitzer	Vizepräsident und Generalsekretär
Mag. Harald Zagiczek	Vizepräsident und Schriftführer (Protokoll)
Solga Bernd	Lehrreferent
Ing. Harald Kicker	Jugendreferent
Mag. Dr. Thomas Malle	Seniorenreferent
Karl Mannsberger	Schiedsrichterreferent
Mag. Silvia Posch	Frauenreferentin
Dieter Heger	Pressereferent
Mag. Andreas Gilly	Rechnungsprüfer
Mag. Karl Estl	Rechnungsprüfer

entschuldigt:

Mag. Markus Szelinger	Disziplinar- und Rechtsreferent
Robert Grandits	Schulreferent
Michael Posch	Beirat

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Präsident Kurz begrüßt die anwesenden Ehrengäste, Sponsoren, die Vertreter der Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie Medien- und Vereinsvertreter sehr herzlich und ersucht die Ehrengäste Herrn Dieter Posch (Bürgermeister von Neudörfli), Herrn Klubobmann Christian Illedits (Vertreter des LH), um Grußworte.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Kurz erläutert, dass von den 127 Mitgliedsvereinen des Burgenländischen Tennisverbandes 74 Vereine mit 162 berechtigten Stimmen anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist. Bekanntgabe der Stimmenzähler: ASVÖ - TC Apetlon - Josef Koppi, ASKÖ – TC Raiba Zurndorf - Alfred Hiermann, Sportunion - UTC Raika Güssing – Christoph Dörr.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der ordentl. Generalversammlung vom 30.11.2012

Präsident Kurz erklärt, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 30.11.2012 den Mitgliedern fristgerecht zugesendet wurde.

Auf Antrag des Präsidenten wurde das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Burgenländischen Tennisverbandes vom 30.11.2012 seitens der Generalversammlung **einstimmig genehmigt**.

TOP 4: Berichte der Referenten

Bericht des Präsidenten

Der Präsident hat einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des letzten Jahres gegeben.

1. Wettspielreferat:

Lt. Mag. Harald Zagiczek nahmen im Jahr 2013 118 Vereine an der BTV-Mannschaftsmeisterschaft teil. Die Anzahl der Herrenmannschaften hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,46 % auf 239 Mannschaften gesteigert. Sehr erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich mit einer deutlichen Steigerung an teilnehmenden Mannschaften gegenüber dem Vorjahr. Bei der Wintermeisterschaft haben sich die Mannschaften neuerlich reduziert. Erfreulich ist festzuhalten, dass bei der Abwicklung der Mannschaftsmeisterschaft 2013 keine nennenswerten Probleme aufgetreten sind.

2. Informationsfluss und Marketing:

Mehr als 2.900 Adressen aus der burgenländischen Tennisfamilie erhalten den BTV-Newsletter regelmäßig, welcher einerseits den Informationsfluss sichern soll und andererseits unseren Sponsoren die Gelegenheit gibt, ihre Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren.

Mit der BTV-Mannschaftsmeisterschaftsbroschüre, dem Newsletter, den vielen Veranstaltungen und den daraus resultierenden Zugriffen auf die BTV-Homepage kann der BTV den 14 Sponsoren und deren Botschaft in den angeführten Medien eine Vergeltung für deren finanzielle Zuwendung erbringen.

3. Budget:

So wie in den letzten Arbeitsjahren werden auch in diesem Jahr die Mitgliedsbeiträge gleich bleiben. Präsident Kurz weist jedoch darauf hin, dass der BTV aller Voraussicht in der GV im kommenden Jahr 2014 über eine moderate Erhöhung nicht umhin kommen wird.

4. Schiedsrichterreferat:

Dank dem Engagement von Karl Mannsberger ist nicht nur die Aus- und Weiterbildung der Schiedsrichter zu verdanken, sondern auch die Besetzung mit Oberschiedsrichtern aller Landesligabegegnungen sowie aller ÖTV-Turniere, welche im Burgenland stattgefunden haben.

5. Turnierreferat und Seniorenreferat:

Präsident Kurz dankt Fritz Hammerschmidt – er steht für die kommende Periode nicht mehr zur Verfügung – welcher nicht nur ein aktiver und umsichtiger Turnierreferent war, sondern in den vergangenen zwei Vorstandsperioden auch immer tatkräftig mit seinem Wissen und seiner Erfahrung bei anderen Themen und Referaten hilfreich zur Verfügung stand!

Für unser kleines Land gab es überproportional viele ÖTV-Turnierveranstaltungen. Leider konnte der BTV für die Senioren-Hallen-Landesmeisterschaften 2012/13 keinen Veranstalter finden und musste somit dieses Turnier schon im Vorfeld absagen. Für die kommende Saison ist unser Seniorenreferent Mag. Dr. Thomas Malle schon dabei, einen Austragungsort und Termin zu finden.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich Präsident Kurz beim ehemaligen Seniorenreferenten Josef Koppi. Er hat seine Position im Frühjahr des Jahres zurückgelegt.

Präsident Kurz bedankt sich ebenso bei Mag. Markus Szelinger, für seine Arbeit als Disziplinar- und Rechtsreferent – zum Glück benötigte der BTV ihn in dieser Funktion im Jahr 2013 nicht. Auch Mag. Markus Szelinger hat sein Vorstandstätigkeit zurückgelegt.

Lehrreferent Bernd Solga bildet Jahr für Jahr gemeinsam mit Ing. Harald Kicker zahlreiche Übungsleiter aus und Schulreferent Robert Grandits ist jedes Jahr für die Organisation des Schulcups sehr bemüht.

6. Frauenreferat:

Dank Frauenreferentin Mag. Silvia Posch gab es erstmals ein burgenländisches Damendoppel-Generationenturnier. 16 Damen im Alter von 12 bis 67 Jahren unterschiedlicher Spielstärken, nahmen daran teil.

Beachtennisbeauftragter Michael Posch organisiert die Beach-Tennis-Veranstaltungen im Burgenland.

Pressereferent Didi Heger, hält in der Tenniswelt mit den aktuellsten Presseberichten auf dem Laufenden.

7. Administration und Verwaltung:

Auch die Administration sowie die Arbeit des BTV-Sekretariats ist bekannt – auch die Durchführung der Bezirkskonferenzen vom Norden bis in den Süden.

8. Jugend- und Nachwuchsförderung:

Im Jahr 2013 hat sich im Jugendreferat einiges getan. Es gab insgesamt 4 KIDS-Trainingstage und beim KIDS-TEAM-CUP hat sich das Burgenland auch hervorragend geschlagen. Im Jugendbereich konnte der BTV wieder 2 Staatsmeistertitel, 5 Vizemeistertitel und zahlreiche 3. Plätze einfahren.

Präsident Kurz dankt dem Jugendreferenten Ing. Harald Kicker. In seiner Obhut wurde das KIDS-Tennis im Burgenland im Jahr 2008 eingeführt. Er übergibt nach vielen Jahren als Jugendreferent seine Agenden an Michael Erdt weiter - jedoch wird er mit seinem Wissen im Vorstand noch als Beirat erhalten bleiben und zukünftig auch unterstützend aktiv dem neuen Jugendreferenten zur Seite zu stehen.

9. Breitensport

Auch im Breitensport war das Jahr 2013 ein Rekordjahr – die „Tennisoutlet-Trophy powered by Kamper“ explodierte wiederum in diesem Tennisjahr. Ein detaillierter Bericht wurde vom Breitensportreferenten vorgetragen.

10. Allgemeines

Der Vorstand des BTV ist im abgelaufenen Verbandsjahr zu insgesamt 4 Vorstandssitzungen und 1 Präsidiumssitzung zusammengetreten und hat alle Beschlüsse satzungskonform gefasst.

Präsident Kurz hat den Verband auch national repräsentiert: dies war der Fall bei allen Präsidentenkonferenzen im vergangenen Jahr, welche 2 x in Wien, in Bregenz, und in Oberpullendorf stattfanden.

Der Präsident bedankt sich für die vielen Einladungen, welche die Möglichkeit der Begegnung mit engagierten Funktionären und Tennisspielern eröffnet.

Bericht des Generalsekretärs & Breitensportreferenten – Markus Pingitzer

Generalsekretär Pingitzer weist darauf hin, dass die Vereine Postadressen, Emailadressen und sonstige Vereinsdaten auf der NU-Liga aktualisieren, damit der Informationsfluss z.B. mittels dem monatlichen BTV-Newsletter die Tennisszene im jeweiligen Club befeuern kann.

Weiters wird auf die neue BTV-Homepage hingewiesen – Verbesserungen, Wünsche, Anregungen seitens der Vereine sind dem BTV willkommen.

- ÖTV-Rangliste auf Basis des ITN-Wertes
 - Anpassung der Top-Spieler
 - Angleichung der Landesverbände und aller Damen
- Neue Turnierlandschaft
 - 3 ÖTV-Kategorien (ÖTV 1-3)
 - Österreichische Meisterschaften
 - 9 Landesverbands-Kategorien (ITN 1-9)
 - Landesmeisterschaften
- Zusätzliche Erweiterung
 - Doppelspiele fließen ein
 - Jährliche Abstufung ab AK45 fällt weg
 - Jährliche Aufstufung von Jugendlichen entfällt
 - Streichresultate
 - Ab dem 1. Spiel

Bei der Tennisoutlet-Trophy 2013 fanden 39 Qualifikationsturniere mit 1.790 Nennungen und 1.051 verschiedene Spielern statt

Das „Neue BTV-Jugendkaderkonzept“ wurde vorgestellt



- Zielsetzung
 - Partnertrainer in jedem Bezirk
 - Heranführung der KIDS an den Turniersport
 - Förderung der besten Mädchen und Burschen im jeweiligen Bezirk
- Förderung & Unterstützung
 - Der BTV übernimmt die Kosten für das wöchentliche KIDS-Bezirkskadertraining bei den Bezirkstrainern
 - Der BTV subventioniert alle anfallenden Kosten der Leistungsüberprüfung und der sportmotorischen Testung
 - Der BTV organisiert und fördert Entsendungen zu nationalen Turnieren
- Regelmäßige Bezirkskader Trainermeetings
 - Trainingsplanung
 - Turnierplanung
 - Konditionstraining
 - Koordinationstraining
- Bezirksmeetings

Im Jahr 2014 werden wieder Bezirksmeetings an folgenden Terminen stattfinden:

 - 13.01. Bezirk Neusiedl (19.00 Uhr)
 - 14.01. Bezirk Eisenstadt (19.00 Uhr)
 - 15.01. Bezirk Oberpullendorf (19.00 Uhr)
 - 16.01. Bezirk Mattersburg (19.00 Uhr)
 - 18.01. Bezirk Güssing/Jennersdorf (11.00 Uhr)
 - 18.01. Bezirk Oberwart (15.00 Uhr)
- Erfolge der BTV-KaderspielerInnen
 - Österreichische Meisterschaften 2013
 - Tobias Pürer (2. Platz Einzel - U14)
 - Eva Nyikos (1. Platz Doppel - U16)
 - Helena Nyikos (3. Platz Einzel - U18)
 - David Pichler (3. Platz Einzel - U18)
 - Karoline Kurz (3. Platz - Allgemeine Klasse)
 - Laura Fröch (3. Platz Einzel - U14)

Die anwesende Laura Fröch wurde für Ihre Erfolge mit einer BTV-Ehrenurkunde geehrt

Bericht des Finanzreferenten Klaus Kojnek

Jahresabrechnung vom 1.10.2012 – 30.9.2013

ERTRÄGE		EUR	
Mitgliedsbeiträge von Vereinen			98.141,60
Werbeeinnahmen - Sponsoring			31.093,24
Förderungen			7.300,00
Sonstiges			2.512,10
Auflösung Rücklage Kidstennis			-
SUMME ERTRÄGE			139.046,94
AUFWENDUNGEN		EUR	
	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	38.249,19		38.249,19
Sekretariat	34.597,84		34.597,84
Jugendförderung	42.853,25	10.795,00	32.058,25
Sommermeisterschaft 2013	10.364,23		10.364,23
IT-Kosten ÖTV	9.222,76		9.222,76
Lehrreferat	3.379,50	3.637,00 -	257,50
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	3.480,10		3.480,10
Reisespesen	1.914,70		1.914,70
Winter-Meisterschaft 2012/2013	24.100,83	22.880,00	1.220,83
Breitensport	8.496,00	8.700,00 -	204,00
Pokale und Medaillen	169,57		169,57
Schulreferat	-		-
Seniorenreferat	319,20		319,20
Schiedsrichterreferat	6.009,21	5.680,00	329,21
Frauenreferat			
Sonstige Ausgaben	354,35		354,35
Zuweisung Rücklage KIDSTENNIS	-		7.000,00
SUMME AUFWENDUNGEN			138.818,73
	Gewinn 2013		228,21

Das im Rechnungsabschluß per 30.09.2013 ausgewiesene Eigenkapital beträgt **EUR 109.038,20**.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Die Rechnungsprüfer Mag. Estl und Mag. Gilly geben zu Protokoll, dass die Bücher des Burgenländischen Tennisverbandes klar, übersichtlich und gemäß den Buchführungsvorschriften korrekt geführt wurden.

Nachdem seitens der anwesenden Mitgliedervereine keine Fragen mehr vorlagen, stellten die Rechnungsprüfer den Antrag, den Kassier sowie den Vorstand des Burgenländischen Tennisverbandes für den Zeitraum vom 01.10.2012 – 30.09.2013 die Entlastung zu erteilen.

Der Antrag der Rechnungsprüfer wird seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 6: Satzungsänderungen

Keine

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Der Präsident bringt den Wahlvorschlag, der auch schriftlich an alle Vereine ergangen ist, nochmals zur Kenntnis und stellt nochmals die Wahlwerber vor.

Wahlvorschlag für die GV 2013 von 2013-2016

Präsident	Günter Kurz
Vizepräsident (ASKÖ)	Heinz Mock
Vizepräsident (UNION)	Mag. Klaus Kojnek
Vizepräsident	Mag. Harald Zagiczek
Vizepräsident (ASVÖ)	Markus Pingitzer
Schriftführer	Mag. Harald Zagiczek
Kassier	Mag. Klaus Kojnek
Sportreferent	Mag. Harald Zagiczek
Seniorenreferent	Mag. Dr. Thomas Malle
Jugendreferent	Michael Erdt
Pressereferent	Didi Heger
Schiedsrichterreferent	Karl Mannsberger
Lehrreferent	Bernd Solga
Disziplinar- und Rechtsreferent	MMag. Clemens Wiedermann
Schulreferent	Robert Grandits
Frauenreferent	Mag. (FH) Silvia Posch
Turnier- und Ranglistenreferent	Heinz Mock
Breitensportreferent	Markus Pingitzer
Beirat	Ing. Harald Kicker
	Michael Posch
Rechnungsprüfer	Mag. Andreas Gilly
Rechnungsprüfer	Mag. Karl Estl

Der Wahlvorschlag des Vorstandes wird **einstimmig** angenommen.
Alle Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

TOP 8: Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2013/2014 und Beschlussfassung über Voranschlag für 2013/2014

a.) Bericht des Kassiers – Mag. Klaus Kojnek

Kassier Kojnek berichtet, über die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge, Gebühren und Abgaben für 2013/2014 – welche unverändert bleiben:

Einnahmen:

Sockelbeitrag:	180,00 Euro
pro Platz:	44,00 Euro
pro Erw. Spieler:	12,00 Euro
pro Jgd. Spieler:	4,40 Euro
pro Mannschaft (D, H, S):	24,00 Euro
für jede Jugendmannschaft Gutschrift	24,00 Euro

Weiters gibt Herr Mag. Kojnek einen Überblick über den Voranschlag 2013/2014:

E R T R Ä G E		EUR	
Mitgliedsbeiträge von Vereinen			97.500,00
Werbeeinnahmen - Sponsoring			30.000,00
Förderungen			7.300,00
Sonstiges			2.350,00
Auflösung Rücklage KIDSTENNIS			15.000,00
SUMME ERTRÄGE			152.150,00
A U F W E N D U N G E N		EUR	
	Aufwendungen Brutto EUR	Erträge Brutto EUR	Aufwendungen Netto
Mitgliedsbeitrag an ÖTV	40.500,00	500,00	40.000,00
Sekretariat	37.500,00		37.500,00
Jugendförderung	43.100,00	10.900,00	32.200,00
Sommermeisterschaft 2014	10.200,00		10.200,00
IT-Kosten ÖTV	9.000,00		9.000,00
Lehrreferat	5.000,00	3.000,00	2.000,00
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	4.600,00		4.600,00
Reisespesen	1.800,00		1.800,00
Winter-Meisterschaft 2013/2014	22.500,00	22.000,00	500,00
Breitensport	9.500,00	9.000,00	500,00
Pokale und Medaillen	300,00		300,00
Schulreferat	1.000,00		1.000,00
Seniorenreferat	1.000,00		1.000,00
Schiedsrichterreferat	5.500,00	4.800,00	700,00
Frauenreferat	1.000,00		1.000,00
Sonstige Ausgaben	2.750,00	-	2.750,00
Aufwendungen KIDSTENNIS	15.000,00		15.000,00
SUMME AUFWENDUNGEN			160.050,00
Auflösung von Rücklagen			7.900,00

Der Antrag des Vorstandes auf Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2013/2014 wurde seitens der Generalversammlung **einstimmig** angenommen.

TOP 9: Ehrungen

Mag. Harald Zagiczek verliest jeweils eine kurze Biographie des langjährigen Turnierreferenten und Vizepräsidenten Fritz Hammerschmidt, welcher mit dem BTV-Ehrenzeichen in GOLD geehrt wurde, des langjährigen Jugendreferenten Ing. Harald Kicker, welcher mit dem BTV-Ehrenzeichen in BRONZE geehrt wurde, sowie des ehemaligen Seniorenreferenten Josef Koppi. Weiters wurden sämtliche Mannschaftsmeister der vergangenen Saison verlesen.

TOP 10: Beratung und Beschlüsse über Anträge

Präsident Kurz erörtert, dass seitens der Mitgliedsvereine von 2 Vereinen jeweils 1 Antrag an die Mitgliederversammlung eingebracht wurde, die statutenmäßig behandeln wurden:
In diesem Zusammenhang erklärt Präsident Kurz weiter, dass alle Anträge, die zur Abstimmung kommen, in der Folge noch einer juristischen Überprüfung unterzogen werden.

Folgende Anträge wurden verlesen und gemäß § 9b, Abs. 7 an den Wettspielausschuss weitergeleitet, weiters wurden auch die betreffenden Vereine informiert:

1. Antrag des UTC St. Georgen

Betrifft: Beginnzeiten der Meisterschaftsspiele AK 60+ und 65+

Der Antrag lautet: Die Meisterschaftsspiele sollten nicht wie bisher am Nachmittag, sondern ab 09.00 Uhr beginnen.

Begründung:

In den letzten Jahren waren die Sommer sehr oft von heißem Wetter geprägt.
Mit dieser Regelung finden die anstrengenden Singles bei angenehmeren Temperaturen statt.

Da es wahrscheinlich in den Vereinen noch einige Spieler gibt, die berufstätig sind, ist mit der Mannschaftsmeldung die mögliche Spielzeit anzugeben (09.00 oder 16.00 Uhr).
Meldet einer der beiden Vereine 16.00 Uhr als Spielzeit, so muss um 16.00 Uhr gespielt werden.

Der Antrag des UTC St. Georgen wurde gemäß den Satzungen § 9b, lit. 7 an den WA weitergeleitet.

2. Antrag des UTC Loretto

Betrifft: Mannschaftsmeisterschaftsaufstellung aller Klassen

Übernahme folgender Meisterschaftsdurchführungsbestimmungen des NÖTV / Einführung einer Flexrate für die MM-Aufstellung: Alle Spieler sind in den Bewerbungslisten so zu reihen, dass kein Spieler eine um mehr als 0,50 höhere ITN-Einstufung haben darf als irgendein hinter ihm gereihter Spieler. Es gilt die ITN-Einstufung, die am 1. Jänner in den NU-Bewerblisten veröffentlicht wird. Die Reihung der Spieler muss in allen Bewerbungslisten eines Vereins gleich sein.

Begründung:

Beispielhaft seien hier nur 2 angeführt:

Ein Mindestmaß an Planbarkeit soll für den Verein und die Spieler hinsichtlich der Mannschaftsmeisterschaft gegeben sein.

Es soll damit z.B.: verhindert werden, dass Spieler an itn-wirksamen Wintercups deswegen bis Jahresende nicht teilnehmen, weil sie sich gleich durch eine Niederlage, wenn sie kein Streichresultat mehr haben, uU sogar aus der Mannschaft spielen könnten (trotz Zehntelrundung)

Der Antrag des UTC Loretto wurde gemäß den Satzungen § 9b, lit. 7 an den WA weitergeleitet mit folgender Begründung:

Bei jenen Mannschaftsbewerben, die unter der Obhut des Österreichischen Tennisverbandes bzw. der Landesverbände stattfinden, wird aktuell in 8 von 9 Landesverbänden die Spielerreihung strikt nach der neuen ITN-Rangliste vorgenommen – wobei die ITN-Werte der Spieler auf Zehntel genau gerundet werden sollen/müssen/dürfen.

Dies gilt momentan in 8 von 9 Landesverbänden in allen Ligen und Klassen.

Vor einigen Jahren gab es im Österreichischen Tennisverband ein Projekt auf Vereinheitlichung der Durchführungsbestimmungen bei der Mannschaftsmeisterschaft. Dieses Projekt ist nach wie vor im Laufen und wird auch ständig weiter entwickelt.

Ab 1.1.2014 gibt es in Österreich eine Rangliste auf Basis des ITN-Wertes.

Diese gravierende Umstellung wird im ÖTV und auch vom Vorstand des BTV, als große Möglichkeit und Chance gesehen, wieder einen kleinen Schritt näher zu einheitlichen Durchführungsbestimmungen zu kommen.

Die Vorhaben und Aktivitäten des NÖTV können und werden nicht kommentieren – lt. Wissens von Präsident Kurz ist aber auch hier ein Diskussionsprozess zum gegenständlichen Thema im Gange ... Diese Vereinheitlichung hat die Diskussion über die Mannschaftsaufstellung in den letzten Jahren in den Vereinen beseitigt.

Aus diesem Grunde wird der Antrag des UTC Loretto gemäß den Satzungen § 9b, lit. 7 an den WA weitergeleitet – dieser Antrag wird vom WA behandelt und die Vereine werden zeitnahe informiert.

TOP 11: Allfälliges

Der Präsident weist alle Mitgliedsvereine darauf hin, bis zum 31. Jänner 2014 die Adressen aller Mitglieder im NU-Liga-System zu aktualisieren – sowohl die Post- als auch die E-Mail-Adressen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich Präsident Kurz für das zahlreiche Erscheinen sehr herzlich, wünschte ein frohes Weihnachtsfest und bat die Anwesenden zu einem Umtrunk.

Oberpullendorf, am 05.12.2013

BTV-Präsident Günter Kurz

BTV-Schifführer Mag. Harald Zagiczek